



Eine 3-Wege Vorzugsdruckwaage in Kombination mit einer externen Blende ergibt ein 3-Wege Vorzugsstromregelventil. Vom Zulauf (Anschluss 3) führt der Vorzugsölstrom zum Anschluss 2. Überschüssiger Volumenstrom wird nach Anschluss 4 (Bypass) umgelenkt. Das Signal nach der Blende ist mit Anschluss 1 verbunden. Die Lage der Druckwaage vor der Blende führt dazu, dass Druck und Volumen primärseitig geregelt werden, unabhängig vom Druck im Bypass. Dieses Ventil ist gleichermaßen mit Ventilen, die offene oder geschlossene Mittelstellung haben, einsetzbar. Der Hauptverwendungszweck ist der Antrieb von Zusatzgeräten, die ohne zusätzliche Pumpe vom Hauptkreis versorgt werden sollen.

TECHNISCHE DATEN NOTE: DATA MAY VARY BY CONFIGURATION. SEE CONFIGURATION SECTION.

Einschraubbohrung	T-31A
Serie	1
Durchfluss	60 L/min.
Zulässiger Betriebsdruck	350 bar
Schlüsselweite des Ventilsechskants	22,2 mm
Anzugsdrehmoment des Einschraubventils	41 - 47 Nm
Gewicht	0.17 kg.
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-031-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-031-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-031-006
Seal kit - Cartridge	Buna: 990-031-007
Seal kit - Cartridge	Polyurethane: 990-031-002
Seal kit - Cartridge	Viton: 990-031-006

OPTION SELECTION EXAMPLE: LHDAXFN

VERSTELLUNG	(X)	DIFFERENZDRUCK	(F)	DICHTUNGSMATERIAL	(N)
X Nicht einstellbar		F 100 psi (7 bar)		N Buna-N	
		E 75 psi (5 bar)		E EPDM	
				V Viton	

TECHNICAL FEATURES

- Erst wenn die Bedingungen für den Vorzugsölstrom erfüllt sind, ist Restölstrom verfügbar.
- Der Vorzugsölstrom kann mit einem magnetbetätigten 3-Wege-Vorsteuerventil an Anschluss 1 zu- und abgeschaltet werden.
- Der Restölstromdruck an Anschluss 4 kann über dem Druck des Vorzugsölstroms an Anschluss 2 liegen.
- Die schwimmende Bauweise der SUN Einschraubventile kompensiert größere Fertigungs- und Formtoleranzen der Einschraubbohrungen und überhöhte Anzugmomente.